



Bruderschafft's Manuale
worinn alle Capital und sonstige
schulden so die
Hoch Loblliche Ertz Bruderschafft
De Venerabili sacramento zu Höchst
auszueliehen hat, ordentlich ver:
zeichnet seynd angefangen Im Jahr
1718.

Bruder Meistere
St. Johannes vollen:
der Chur Mayntz:
bejeher und
St. Johannes Krämer
des rath's dahier
1718

Zu größerer Ehr Gottes, zu Fortpflanzung
 der hochlobl. Februarisfest le Venerabili
 Sacramento, und zum rühmlichen Trost und
 refrigerio seiner abgibtlichen geistigen Eltern
 p. tit. h. c. Josephum des grossen Churfürsten
 Maystz. soll bey seiner Abschieds und demselben
 seinen Leibes Erbschaften hinfürherhin geacht. solt
 p. tit. d. h. c. Josephum Colonnem der zeh. Fürst
 Fürstl. Maystz. soll bey seiner Abschieds Fast besetzt
 hochlobl. Februarisfest hinfürherin jährlich
 werden zu Gora grossen Erbschaften legiert
 und übergeben, das dieselbe so oft gegeben geachtet
 hinfürherin sich ausser acht lässt. hinfürherin
 der Erbschaft der Colonnem 2^{te} so pension von
 demselben soll. H. Erbschaften hinfürherin
 und folgenden geachtet, es zu verordnet werden
 sollen, zum Festen soll alle Jahre in mittend
 Novemb. Martijum geben. Auch von hinfürherin
 hinfürherin geachtet und hinfürherin geachtet
 und noch demselben die folgenden Mass. geben

für einigungt gründete zurij Hauptbucher ff:
 Kruff und einmüß zu gleich / still gelijben
 wigen dieß Amptt von 1700 bis 1730 = für die
 stiller Maß 20 = von 1730 bis 1750 = die 20
 rüch 10 = und von 1750 bis 1770 = 30 = für gold
 grüßet und bezahlet = die übrig blibende 50 =
 zum nitzen maffaromente beibehalten
 es zugewendet und für dieß herrenschick
 zum nitzen werden die ff: Curator Meistern
 und gottes und ihre weltungem gütlich
 stück willen gebeten, schiff dieß sorge zu tun
 damit die wambrey zu der 1700 Anniversaria
 auf der Conzill herkömmlich und alle die
 herrenschick richtig probouret und gesalt
 werden möge, wofür über
 zum nitzen der oder die, als wile obige 50 =
 herrenschick werden oder wambrey richtig verstand:
 in der pension Sicherheit und unerschütterlich sein,
 oder über schiffsonne stück herrenschick sollten

wandung dieser Anniversarium auf
 einigemley coris getänchet, für die, aber
 gar herrenschick und außgelassen werden
 Conto, solich fallt ist für die 1700 Curator
 Amptt das die 1700 zeit willig und gericht
 auf besorgig gesessene requirition von
 die Curator, die gütlich gütlich Amptt gütlich zu
 leisten, damit die gütlich intention der
 die Fundatoris auf daß genantet nachge
 = gütlich und die herrenschick der zu dem
 ewigen refrigerio lobt gesessene Fundation
 und herrenschick in geringen nicht
 bewandt werden, zu dessen maffaromente
 besthaltung haben die hochwürdigste
 Excellenz Freyherr von Dienheim
 Curator ff: Meistern gelimmet nach
 und Obr: Ambtmann zu Hochst und
 Hofheim = wie auch der hochw. Hof
 und hochwürdigste Herr Nazarias
 Spengler der Curator ff: Meistern Zoll
 schreiber das die oft mentionirt

4

Lehrer Joh. oberer Brüdermister auf
 daß von dem Fundatore Unterthänig ge-
 samt anzusehen sich gründig und ge-
 gehalten lassen, dieser für beschriebene
 Foundation eigenständig zu Confirmiren
 so geffnen Buchst. d. 8 ten Januarij.
 1720.

L. A. Gröschl Von
 Orenheim
 Ambsingler Haupt

5

Lehrer Joh. oberer Brüdermister
 auf Venerabilis Sacramenti an
 Capitulum ausgeleset.
~~1734~~
 Buchst. d. 20 ten Maij 1718 an Jacob
 Alon Han Nicolson zu Bünden
 in die Capitalobligation
 Sub Nr. 1. d. Buchst. d. 29 ten April
 1734
 Zahl die pension pro annis 1718. 19.
 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.
 30. 31. 32. 33. 34 ist abgelegt

6 Der obrer honsß Conrad von Pöbinger
dasir 8^{ten} Augusti 1718 zwontzig
guldten Capital besag gerichtlicher
urung Sub No 2.

Zust die pension pro Annis 1719. 20.
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
32. 33. 34. 35. 36. 37.

NB. dieß 20 so fründt der bruder
hoff von Apollonia Rosenthaler
hoff dermalst worden, zu dem dieß
und, daß alle Jahr ein hoch mess still
für sie gehalten worden.

7 Der fründt Herr Michael Ramsperger
als rath allhier die eingangß dieß
gemelts Hon. H. Böhlinger dasir legit
50/50 so 28^{ten} 1719 laut obligation
Sub No 3 goldsch. worden
Zust die pension pro annis 1721. 22.
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.
ist abgeth.

8. ~~Ich oben Hans Holten Alt Burger und
Zimmermann alhier kund 12. No. 17. 1728
gibt 1719. gelien worden laut handschrift
N^o 4. abgelegt im Jahr 1728.~~

~~NB. Dieser Zwölff gulden Kund von dem
Herrn verordneten Schultheissen Jungling Martino
Bretz der brüderhaft gemacht worden,
daß jährlich ein Gulden Stille mess für
ihn gelien werde, wofür dem Schultheissen
15 Sch. sollen gereicht werden.
Zahl die pension pro annis 1720. 21.
22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. ist abgelegt worden.~~

9. ~~Ich noch oben Herrgottm. Johann Holten Alt
kund 16. No. 17. 26. 1720
16. No. außgelien worden, laut obligation N^o 5.
alhier Capital nach dem die pension
jährlich bezahlt worden ist 17. 22. 23. 24.
abgetragen worden.
Zahl die pension pro annis 1721. 22. 23.
24.~~

Kennend zu Größerer Ehr Gottes
 zu Fortsetzung der Heiligkeit zu Ehren
 der heiligen De Venerabili Sacramento, wie
 nicht weniger zum ewigen Trost und Refri-
 gerio ihrer abgelenkten respectiven und
 pflichtigen Eltern H. Georg Laurimors
 gewesener Bürger und Margarethe Müllers des
 und Anna des Pfaffen Christoph Hausmann,
 des fahnen Johann Conrad Laurimors
 jetzmaliger Margarethe Müllers H. Conrad
 Horn walterswandter und Jacob
 Hoffmann als Sohn und Zwen Tochter.
 Männer des selbigen Heiligkeit zu Ehren
 soll 50 R. sein zu 60 R. gerechnet dar-
 gespalten legiert, und übergeben, daß
 also 50 R. gegen gerechte der pflichtigen
 sonsten aber nicht ausgeführt der jährliche
 walden fallende 2 R. 20 R. pension von dem
 Hofen Zwillingen brüderliche erbenesmen, und
 folgenden gesamt angewendet werden sollen.

alle Jahr soll um St. Anna Tag 6 wochen
 auf den 26. Juli eingekauft: 1. 8 Tag der
 oder 8 Tag nach in dem Ort um den Namen
 füssen die und füssen wagen, für ein
 -ginge gemaltet, Gelicht der und der
 Familie als in der Galtion 30 R. sein
 meiste 10 R. sein füssen auf 20 R. wird
 außwärts, auf 10 R. sein sein Hausmann,
 50 R. sein gelicht abger außgeführt werden,
 die übrig bleibende 50 R. aber sollen zum
 Nutzen der brüderliche angewendet und
 demselben werden, eingeleitet sollen auf
 die zu dessen dem Ort um den Namen
 Zwen erwählter füllmasse den Namen der
 brüderliche zu geförigter Ration hergenoss
 men werden, und außgeführt, nach ge-
 richtiger mess aber wider zu den übrigen
 brüderliche Nutzen frigeligt und
 außgeführt werden.
 Der die Kündigung und übrigen dungen
 halber soll alles, wie es im Eingang dieses
 briefs fol. 2. 3 et 4 außgeführt beschrieben ist,

12. Drüßig observiert und gefaltn worden
so gesehen. Geest d. 9. d. 1721.

Dieß. Von dem Vermögensverfall
50 fl. legierte 50 fl. gleich so gleich mit gewissen
und gesehen faltung der selben als folgen
Ordam. vord. Bürger und Maurer Lafin
gegen uns obligation Sub No. 6.

13. ~~franz hat die 100 fl. brüder fast noch
dem Adam Borch zu den 50 fl. capi-
tal noch 25 fl. geliehen, das also das
25 fl. ganze Capital 75 fl. auß macht, und
fründt ihm Borch die 25 fl. d. 22. d.
April 1725 geliehen worden. und ist
das ganze Capital in die gewisse
Verficherung eingeführt worden.~~

Zahl die pension pro anno 1725 bis
1726. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.
35. 36. 37. 38.

14. ~~frunna hat die hochlobl. Erbbrüder
Herrn Alon. Balthasar Cornelij Bürger
50 fl. Wirt. Hofmeister allhier 50 fl. gegen
gerichtl. Vernehmung des 7. gelienet.
Zahl die Pension pro Annis 1723.
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
obigt dieser Capitalist 1731 abgelget
worden.~~

15. ~~It abn Herr Niclas Göbel Bürger
allhier fign. 7 1/2 fl. d. d. febr.
7 1/2 fl. 1723 außgelienet worden laut fund.
Herrn Anob.~~

~~NB dieser Capitalist anzetz als
Friedrich Primont Bürger Wirt
Herrn d. d. allhier außgelienet worden
Zahl die Pension pro Annis 1724. 25. 26.
27. 28. 29. 30. 31. 32~~

~~Dieser Capitalist d. d. 1732 d. d. d.
Alon. Friederich Primont d. d. abgelget wor.~~

16. ~~Erwidert auf Johann Philips letzter
Nachlass zu Dindlingen d. 18. April
1723 außgelschul worden gegen gericht
90 fl. Obligation N^o 9 90 fl.~~

Zahl die pension pro Anno 1724.
25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35.
36. 37. 38. 3

17. ~~Erwidert zu Größeren der Gottes zu
fortschaffung der hochlobl. Bräutlin.
Johann Sal. Anna Margaretha Hofmannin
allfälliger Bürgerin Frau der Bräutlin Joh. Sal.
legirte 20 fl. wofür die Bräutlin Joh. Sal.
Joh. Sal. Ihre heilige Willkür so lang sie
lebet zu ihrer Intention nach ihrem Tode
aber für ihr arms prob soll sein lassen
abgemelt legatum ist mit 30 fl.
Anstalt, und zum Jährl. annua:
sario angelegt worden N^o 18
zu lösen und zu sein ist~~

18. ~~Ernen~~ freydt als in Johann Franck
Migold Naibax zu Dindlingen so zu
50 fl ab 9 february 1727 laut obligation
Sub A^{no} No außzugelohnt worden

Zahl in pension po annis. 1728. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42.

19.

Pro Nota

Wilon Herr Johann Bollenher mit
Tod abgegangen als ist mit gnehm faltung
Herr Lohr Oberrambts Herr Johann
Conrad Sorg p^l Zoll Neudgung
zum Erbschaften Herr Conr^{ad} H^{err}l worden

20.

Donnerstag hat Maria Salome ^{Anna} Schöbberin
ertheilt in beytzu bey dem Chirurgen Johanni
Kraßmayr beidermahl Meister Hans
Peter zu Efferndt und dem Joannis
Valentini Lotterhaus. per Instrumentum
als Erblob, zu veräußern alle ihre
maße 25 fuß lang zwanzig fuß gültig,
zu diesem Ende, daß nach ihrem Tod von
ihren Söhnen Maria Anna Schöbberin
den Rest gelte besterthe, damit alle
Jahre für ihre Zeit ein Jahr gültig
gehalten werden, welches dem Chirurgen
30 dem Instrumente so da sollen gezeichnet
werden, so wie verzeichnet für dem alle
eigenen Hausnamen & malter mal
welche ebenfalls von ihren Söhnen in
Natura soll gehalten werden, welche
mal aber NB nur ein mal nomblig nach
ihrem Tod soll gehalten werden. Zu wissen

21.

Absehung hat sie sich eigenhändig unter
schrieben, Actum Gießh. 25. Julij
1731

Pro Nota In dem Original hat sie
sich selbst mit einem Zügen unterschrieben

In dem Jahr Margaretha Grotlachin
 hat auß ihrem Forterblich in die Grotlach
 Erbbruderschaft vermacht die zu sagen
 Zehn gülden, welche die zu dem Hofe Jacob
 Grotlach so lang die Pensioniren will
 bis zu der Erbbruderschaft ablegen
 werden, und ist die die Pension völlig
 die 31. d. Octobr 1731 mit 30 Th. mit
 welcher Pension es also soll gehalten
 werden, es soll umb die voll Jahr in
 October die stille mess gelienkoraden,
 wozu die die Pension 15 Th. sollen
 bezahlt werden. Jahr 32. 33. 34. 35. 36. 37.
 38. 39.

In dem Jahr die zu Elffordische Jahr die
 von ihrem Vater hat legiert 30 Th.
 bezahlt, mit welcher Capital es also soll
 gehalten werden, es soll die von der Grot-
 lach abson fallen die Pension in dem
 Monat febr in Berlin auch von dem
 Grotlach Pension die die Pension gelienkoraden
 wozu die die Pension 30 Th. sollen
 und die Pension auch die die Pension
 sollen bezahlt, die die Pension 15 Th.
 außgezahlt werden, die übrige 25 Th. aber
 sollen zum Nutzen der Erbbruderschaft verwen-
 det werden, welche aber das Capital
 erst in Julio 1731 ist bezahlt worden,
 und also bis auß den 21. d. febr 1732
 noch die Pension völlig ist, also ist von
 dem vorerwähnten Jahr die Pension worden
 daß die die Pension auch in Anno 1732
 noch auß der Pension sollen gehalten lassen.
 actum Gießt die 25. d. Julij 1731.

Zu Größeren Ex Gottes Dux fort,
 Plantung der heiligen Bruderschaft
 De Venerabili Sacramento. Und also zum
 ewigen Trost und refrigerio seiner lieben
 Eltern Alron Francisci philippi hünster
 und Anna Maria seiner Heligen Gattin.
 seiner hochseligen Gattin Pater
 Franciscus philippus hünster Ordinis
 Sti Antonij in Coest et Popocast
 sepul sacerdos, und der Zeit zu Coest
 Offizier und besagter heiliger Bruderschaft
 Bruderschaft fünfzig gülden, davon zu Vater
 gerichtet vorgestaltet legiert, und über
 geben, daß der 50 so gegen gericht
 fünfzig so sonst aber nicht außgeteilt,
 die fünfzig da von fallend 2 1/2 so pension
 von dem Brillen der Bruderschaft ein
 gerichtet, und folgender gestalt an
 gewendet werden.

Zum ersten soll alle Jahr im monat oktober
 ein Gulden zum Wohl der Bruderschaft
 und seiner Gattin gesungen, so lang als er
 obtragt werden noch leben wird, nach
 dem die Bruderschaft nach dem absterben
 Pater Francisci philippi hünster für
 ihn und seine Eltern gesaltet werden, daß
 sollen dem Wohl der Bruderschaft 30 so dem
 Wohl der Bruderschaft auf 20 so für
 bezahlt, auf fünfzig massen der Gattin
 20 so ein gülden abtrag außgeteilt, der
 übrig bleibende gülden aber zum Nutzen
 der Bruderschaft angewendet
 werden, zu gleichen sollen auch alle zu diesem
 Gulden zum Wohl der Bruderschaft
 nach dem von dem Bruderschaft zu gesungen
 werden, gegenwärtig werden, und außge
 teilt, nach geendigter messen aber wieder
 zu dem Bruderschaft Bruderschaft geliebt werden.

26

In Hochachtung hat übrige ditzgen
selber soll alle von 23 in ditzgen ditz
büß fol. 2. 3. et 4 außschüßlich beschriben
ist. Strißig observiret und gefaltem corrento
actum Gießen d. 5. d. gbris 1731.

Ich als Johann Henrich Forns burger
und Herrsch ditzgen hat die Geddelt
hat beidra steht auß ein gericht. ditz
führung außgeloßnet 200 pro schrib
ein hundert gült, so groß ist Geddelt d
i. d. gbris. 1731. Zahl 1732. 33. 34. 35
36. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800.

27

Ich als Johann Henrich Forns burger in
Zeilheim hat die Geddelt auß
hat auß ein gericht. ditzführung auß
geloßnet 200 pro schrib ein hundert gült
so groß ist Geddelt d. 5. d. gbris 1731.

die pension in 20. 31. 34. 35. und abget
das Capital #
abgemalt capital hat etwas fennig Maß von
silber abget, das ab ein hundert Jahr
gült wirden. Darauf auß die ditzgen ditz
samen ditzgen man außgenommen, die ditzgen in
ausführung in ditzgen ditzgen. Geddelt die pension
1736. 37

groß
Forns

28.

Sennend zu größerer Er Gottes und
 Forthaltung der hochloblichen
 ehrwürdigen Reverendissimi Sacramenti
 wie nicht weniger zum ewigen Trost und
 refrigerio der armen Seelen hertz Jacob
 Hofmann allfünfftziger Bürger und waldbi
 herwarder und Maria Margaretha
 brüder Erbsüßler dasier erst besagter
 hochloblicher Erbwarder fast 50 h. und
 zu 60 h. gerechnet dargestalt bey
 ihrem Leben nach leynt und übergeben
 dasz ditz 50 h. wegen gerechtes Ver
 sicherung: socht aber nicht außgesehret
 der jährlich daltion fallende 2 h. 30 h.
 pensionen von derra drittlings Erbwarder
 meistern ein genommen, hat folgender
 gestalt angewendet werden sollen.

29

All Jahr soll im monat octobris so lang
 obged. Erbsüßler annoch bey Leben dero
 Erbsüßler mess gefalt daltion dem Er
 Erbsüßler 20 h. dem Justenmeister 10 h.
 gerechnet werden soll, solt aber ein
 obged. Erbsüßler von einander von gelt
 in die ewigkeit bruchten werden, so soll
 Dies fixa folgender dato anniversarij
 sein fallt und Erbsüßler, wober nachgefrucht
 ein hoch amtl. für den erst abgestorben
 gefalt, dem Erbsüßler daltion 30 h.
 dem Justenmeister 10 h. dem Justen
 10 h. für corch, dem hertz arm 10
 h. für almosen zu bezalt, die übrige
 60 h. aber soll zum nutzen der brüder
 fast angewendet, die daltion von der
 hochloblichen für mess und zum grab
 genommen, und nach gesetzlicher mess

so wost zu dem mess als zu dem grab nothig
wird zu den ubrigen bruderschaften
eingelochet hat aufgegeben worden.

Der Herr Ruchtinger und ubrigen dinge
salber sollt also wie es in eingang dieses
buchs fol 2. 3. und 4. aufschick
bestanden ist, fleissig observiren und
gefalten werden, so geschick heisst. d. 5. in
Junij 1734

Item hat hant dato d. 8. d. may 1735 der
Pesan. burger und Reichsmeister Johann
Theodorus gottlieb die von seiner erstern
frauen Anna Rufina gottliebem Legirte
25 fl. spreib zwanzig fl. silber abge
tragen, wolkon jährluch in april ein stück
zweiss gelohn, der B. claus 20 fl., der
hausbrannen 30 fl. gericht werden sollen,
so geschick heisst wie oben d. 8. d. may 1735.

~~Dies sine graustliche beschreibung seiner frau
sijn wittib 100 fl. spreib funfzig gulden
von der Bruderschaft von: sacramenti d. d.
der Bruderschaft Sr. Joannes Krämer und
Sr. Bernard Pöry gelohn ward termino
d. 29. Junij 1734. gest. 35. pension.~~

~~Item hat dato d. 29. Januarij 1736 sein frau
sijn wittib gewiss, sagelwischen von der
Bruderschaft v. smli funfzig auf die vorigen
grustliche Anlegung 20 fl. spreib zwanzig
fl. gelohn ward termino d. 29. Janr. 1736 1738~~

32

~~In 15ten April 1736 Zastencharten
Barthel und Alphonse Berlibach
Königliche Maria Theresia Coeffimaria
als Bruderspflicht der Kaiserin geliebt
mit 600 floribus 1000 guld.~~

33

~~Lohnt Joh: Bernhard Pilber mit
offen Hofsein von der Bruderspflicht
De Venerabile Sacramento in Capital
a. 50 in floribus fünfzig guld.
termino ~~in den Jahren 1735~~ 1ten
Xbris 1735
vom 1ten Xbr. 1735 bis e. d. 1736. Zast
der debitor sine pension guld.~~

36.
9
Hörsing

Das gemeldte Capital auf ovis fundation auf dem immediate
gemeldt Blatt von Sr. sollichseligen Chanceryrath und jüngst
Hofrath von Maria Anna ist gegen eine gewisse Summe
Legierung mit einem gültigen von Anna Maria. Perpetuum gelöst
worden an Martin Schmid in Züllichwil, der ganze Capitalbetrag
in 220 fl. Terminus penultimus ist der 20te April, und
samt dem über ist fallig der 20te April 1738.

37

50 fl. Ich habe fünfzig gulden sal in Jahr 1740 Anna Walburgis
Katholikin, des Johann Reinhardt Kesselschmid, Bürger
und Spruch von hier, Frau, des Bräutigams V. smit. In-
gestalt der Vermaahnung, das alle Jahr im monat April von Sr. Hohe-
schulmeister und Schulern des hier gefallen worden solle ein geringes
Geld, wo von ich gültig. Ich schreibe 30 Sch, dem Schulmeister 10 Sch,
so hat auf einen Schulern hier woch, und wenn dann 20 Sch
schuldig solle gefast werden; was ich übrige angehet, soll es gefallen
werden als wie in andern Jahreswählbüchern föhrt der 29te
Augt. 1740.

10 Sch

Henricus Conradi
ord: sti. el p: l.
parochy Murrach

Fundationen

Der Hochlöblichen Erzbruders-
schaft de Venerabili Sacramento
in Höchst, aus denen alten Büch-
er in bessere Ordnung gebracht
geschehen unter dem zeitlichen
Bruder Meister Herrn Michael
& Michel 21^{ten} November 1778.

i. Privat Messim Januarj

12^{te} Feb. Hanns Jonitz ein Jüngling
der hochlöblichen hoch würdigen Jar:
maist, so das alle Jahr im Monat
Januario eine gewisse Mess für sein
Jahr soll gelassen werden. wo für
dem ersten Jahr wird — 20 ~~fl~~

das übrige soll zum Nutzen der
hochlöblichen Jarmaist verwendet werden.

Das übrige soll zum Nutzen der
hochlöblichen Jarmaist verwendet
werden

2. Privat Mess im Januar

50 sh Graf Jacob Zug Schwerd von
Gosloß für Verwandtschaft Thomaßel
daß alle Jahr 3 mal umblich im Jan:
selb: und im März fünf stille Grise Mess
mit abbatung des Rosenkranz für sich
und seine Frau Anna Maria so
gesaltan worden.

Im gewisse Jahr mess 20 sh — 1 sh
Im Rector für abbatung des
rossen Kranz Jahr mess 10 sh — 30 sh
1 sh 30 sh

daß übrig soll zum Nutzen der Verwandtschaft
Thomaßel worden.

3. Anniversarium im Januar

80 sh Graf Henrich Hilber Junior für sich und
seiner Frau felicitate Thomaßel
daß alle Jahr im Monat Januar im
Anniversarium für beide Gr. leib soll ge:
halten werden, Mess 2 Grise Messen

da für wird gezelt — 1 sh 10 sh
Im Annon — 30 sh
Im Rector — 10 sh
Im Pfister — 10 sh
2 sh —

daß übrig soll zum Nutzen der Verwandtschaft
Thomaßel angewandt werden.

4. Anniversarium im Januar

50 fl Gut Adelhaide gottin für
sich und ihre Eltern von Hofstöß
Friedrichs ~~der~~ Hermanns so daß
alle Jahr im Monat Januarii ein
Anniversarium mit einem Preis
von 30 fl gehalten werden

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Dem Priorer wird gezelt | 50 fl |
| Dem Conuen | 20 fl |
| Dem Rector | 10 fl |
| Dem Pfister | 10 fl |
| | <hr/> |
| | 1 fl 30 fl |

Daß übrige soll zum Nutzen der
Conuen ~~der~~ angewendet werden.

5. Anniversarium im Januar

50 fl Gut St. Jacob Hoffmann ~~der~~ Ruff
für sich und seine Gattin Frau Anna
Margretha ~~der~~ Hermanns von Hofstöß
Friedrichs ~~der~~ Hermanns so daß alle Jahr
im Monat Februarii ein Anniversarium
mit einem Preis von 30 fl gehalten werden

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Dem Priorer wird gezelt | 30 fl |
| Dem Conuen | 20 fl |
| Dem Rector | 40 fl |
| Dem Pfister | 10 fl |
| | <hr/> |
| | 1 fl 50 fl |

Daß übrige soll zum Nutzen der
Conuen ~~der~~ angewendet werden.

6. Anniversarium im february

30 fl für Jacob Zugschwere für
 für den hochlobl. fahrbücher fest
 Anwesenheit das alle Jahr im Monat
 february im Anniversarium soll gehalten
 werden

dem ersten Kind fünf — 30 fl

amun ————— 15 fl

Rektor ————— 10 fl

Stifter ————— 10 fl

—————
 i fl 5 fl

Das übrige soll zum besten des
 Schulstifts angewandt werden

7. Anniversarium im february

50 fl für Henrich Hilber Senior
 für seinen seine Frau Anna
 Dorothea den hochlobl. fahrbücher fest
 also Anwesenheit das alle Jahr im Monat
 february im Anniversarium, nebst einem
 fünf-stilben Mess soll gehalten werden.

dem ersten für das Diner am 30 fl

5 für die neben Mess ——— 20 fl

amun ————— 30 fl

dem Rektor ————— 10 fl

Stifter ————— 10 fl

—————
 i fl 40 fl

Das übrige soll zum Nutzen des Schulstifts
 angewandt werden

8 Anniversarium im februarij

50 h. hat Philipp Schell der hoch-
 löblichen hoch würdigen Stadt legiert
 dasß alle Jahr im februario für ihn
 ein Anniversarium m. d. s. a. m. u.
 gezeig. w. d. m. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n.

| | |
|---|---------------|
| dem gezeig. für dasß D. d. l. n. a. m. b. l. | 30 R. |
| für die w. d. m. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n. | 20 R. |
| Commen | 20 R. |
| dem Rector | 10 R. |
| Schüler | 10 R. |
| | <u>100 R.</u> |

Das übrige soll zum besten der
 hochwürdigsten Frau w. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n.

9 Anniversarium im februarij

50 h. hat Joannes Kitz seiner Gattin
 und Anna Catharina v. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n.
 der hochlöblichen hochwürdigsten Stadt legiert dasß
 alle Jahr im monat März ein Anniversarium
 m. d. s. a. m. u. gezeig. w. d. m. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n.

| | |
|---|---------------|
| dem gezeig. für dasß D. d. l. n. a. m. b. l. | 30 R. |
| für die w. d. m. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n. | 20 R. |
| Commen | 30 R. |
| Rector | 10 R. |
| Schüler | 10 R. |
| | <u>100 R.</u> |

Das übrige soll zum besten der hoch-
 würdigsten Frau w. d. s. s. o. l. l. e. g. e. f. e. l. t. e. n. w. o. r. d. e. n.

10. Anniversarium im März

40 h. Gut Martin Haußhold und
Maria getruide Jinn Haußfrau
In hochloblichen Schiedmessen
Regist. Salsalso alle Jahr im monat
Mertz für beyde Erbsobener im
Anniversarium soll gehalten werden

| | |
|---------------------|--------|
| Im Winter wird gest | 30 Sch |
| Rector | 10 Sch |
| Haußknecht | 10 Sch |
| <hr/> | |
| | 50 Sch |

Salsbüchrig soll zum besten der
Schiedmessen angewandt werden

11. Anniversarium im März

50 h. Gut Joh: Philipp Hilber In
hochloblichen Schiedmessen Regist. Salsalso
alle Jahr im monat Mertz für ihn und sein
Haußfrau Regina im Anniversarium
soll gehalten werden, und ein stiller
Messe sollte für sein Eltern Nicolae und
Anna Margaretha soll gehalten werden.

| | |
|-------------------------------|---------|
| für das Dahlen Ambt wird gest | 30 Sch |
| für die neben Messe | 20 Sch |
| Grüßbarman | 30 Sch |
| Rector | 10 Sch |
| Diener | 10 Sch |
| <hr/> | |
| | 140 Sch |

Salsbüchrig soll zum Nutzen der
Schiedmessen angewandt werden

12. Anniversarium im März

50 R hat Wilhelm Grundhoff und
 Ludovica sein Hausfrau von
 Hofloß = Holzhandlung legiert
 so daß alle Jahr für Capital Verzehrun
 50 R im Monat März im Anni-
 versarium dazumit solle gezeig Mess
 soll gehalten werden.

| | |
|---------------------------------------|--------|
| dem grüßten wird für das Capital 30 R | |
| für die stille gezeig Mess | 20 R |
| dem Hausmann | 20 R |
| dem Dector | 10 R |
| dem Küster | 10 R |
| | <hr/> |
| | 1630 R |

was übrig soll zum Kostheil der
 Handlung verwendet werden.

13. Anniversarium im März

50 R hat Anna Maria Leichtin von
 Hofloß = Holzhandlung legiert so daß alle
 Jahr für sie im Monat März im Anni-
 versarium soll gehalten werden, nebst
 diesem eine stille gezeig Mess.

| | |
|---------------------------------------|--------|
| dem grüßten wird für das Capital 30 R | |
| für die stille gezeig Mess | 20 R |
| dem Hausmann | 20 R |
| dem Dector | 10 R |
| dem Küster | 10 R |
| | <hr/> |
| | 1630 R |

was übrig soll zum Nutzen der Handlung
 gezeig angewendet werden.

14 Anniversarium im Netz

30 R. Gut Joannes Gasser und
Margretha sein Hauptmann des
Goslöbligen Joh. Conradt fast der
halten legirt das also fest: im
Monat Netz für beide Gebühre: m.
für Anniversarium soll gehalten werden

dem gewister Hof das selbe Amt — 30 R.
dem Hauptmann — 20 R.
dem Rector — 10 R.
1/10

Das übrige soll zum besten Nutzen
des Conradt fast verwendet werden.

15 Privat Messen alle Quartal

50 R. Gut Agnesa Bohlenderin der
Goslöbligen Joh. Conradt fast der
halten legirt das alle Quartal das
ist im Jahr 4 Pfund Messen für sie sollen
gehalten werden, und sollen fest
mache unumwidrigt werden.
dem gewister wird in toto fast 1/10 20 R.

Das übrige soll zum Nutzen der
fast verwendet werden.

16 Anniversarium im April

50 Gulden Walburge Kosseldein
 der Wohlthätigkeit für die
 und der Wohlthätigkeit legiert, das im
 Monat April alle Jahr für sie im
 Anniversarium soll gehalten werden

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| dem geistlichen für das Amt | — | 30 Sch |
| dem Hausparmen | — | 40 Sch |
| dem Rector | — | 10 Sch |
| dem Pfister | — | 10 Sch |
| | — | <u>100 Sch</u> |

Das Büchlein soll zum besten der
 Kunst angewandt werden.

17 Anniversarium im April

50 Gulden St. Joann Georg Gott
 für die Wohlthätigkeit für die
 und der Wohlthätigkeit legiert, das im
 Monat April alle Jahr für sie im
 Anniversarium, nebst einer
 Mess für beyde Glück soll gehalten werden

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| dem geistlichen für das Amt | — | 30 Sch |
| für die beiden Messen | — | 20 Sch |
| dem Hausparmen | — | 20 Sch |
| dem Rector | — | 10 Sch |
| dem Pfister | — | 10 Sch |
| | — | <u>100 Sch</u> |

Das Büchlein soll zum Nutzen der
 beiden Messen angewandt werden.

28 Anniversarium im April

50 h. Got Georg Peter Michel der
 hochlöblichen Pfarbrüderchaft also
 legiert dass alle Jahr im Monat April
 für ihn und nach seiner Frau Maria
 Eva abtben für beyde G. Lütke eine
 Anniversarium und ein Feitz Mess
 soll gehalten werden

| | |
|-------------------------|----------|
| dem Genssen für das Amt | 30 R |
| für die Neben Mess | 20 R |
| dem Armen | 20 R |
| dem Pector | 10 R |
| dem Küster | 10 R |
| | <hr/> |
| | 1 R 30 R |

Das übrige soll zum Nutzen der Condr.
 Pfarbrüderchaft verwendet werden.

29 Anniversarium im April

50 h. Got Anton Eighorn und Maria
 Margretta seine hochlöblichen Pfarbrüder
 Pfarbrüderchaft also legiert dass alle Jahr
 für ihn und nach seiner Frau Maria
 Galt soll im Monat April für beyde
 ein Anniversarium und
 3 Feitz Messen sollen gehalten werden

| | |
|-------------------------|----------|
| dem Genssen für das Amt | 30 R |
| für 3 neben Messen | 1 R |
| Genssen | 30 R |
| Pector | 10 R |
| Küster | 10 R |
| | <hr/> |
| | 2 R 20 R |

Das übrige soll zum Nutzen der Condr.
 Pfarbrüderchaft verwendet werden.

20. Anniversarium im April

80 R. Gut Stephan Sieborn in
 Pörsleben, Föhrbinder, Pöst als
 Legat daß alljährig im Monat
 April für ihn und sein Hausfrau
 Anna Dorothea ein feines Ambt
 und 2 große Messen solle gehalten
 werden, unter dem Ambt soll ein Orgel
 gespielt werden
 Ein Orgel für das Ambt — 30 R.
 2 große Messen — 40 R.
 Ein Hausmann — 20 R.
 Ein Dechor — 10 R.
 Ein Küster — 10 R.
 Ein Organist — 20 R.
 Ein Saccanton — 4 R.
 2/14 R.

Das übrige soll zum besten der Pörs-
 leben angewandt werden.

21. Anniversarium im May

50 R. Gut Theodoricus Gartner in
 Pörsleben, Föhrbinder, Pöst als Legat
 daß alljährig im Monate May für ihn
 und sein Hausfrau Catharina ein feines
 Ambt solle gehalten werden.
 Ein Orgel für das Ambt — 30 R.
 Ein Hausmann — 40 R.
 Ein Dechor — 10 R.
 Ein Küster — 10 R.
 1/30 R.

Das übrige soll zum besten der Pörs-
 leben angewandt werden.

24 Anniversarium im May

50 fl hat Herr Conrad Horn in d. d. d. d.
 der Postleibschafft als Legat
 das alljährlich in Monat May für
 in und seiner Frau Anna
 Margretha für seinen Amt und
 eine große Mess soll gehalten werden
 dem Organisten für sein Amt — 30 gr
 für die neben Mess — 20 gr
 dem Hauptmann — 30 gr
 dem Aebter — 10 gr
 dem Pfister — 10 gr
 i fl 40 gr

Das übrige soll zum Nutzen der
 Conventschafft verwendet werden.

25 Anniversarium im May

100 fl hat Georg Füssen der Postleibschafft
 als Legat der alljährlich für
 in und seiner Frau Maria Catharina
 im Monat May für seinen Amt, und
 3 große Mess soll gehalten werden, anbr
 soll die Orgel geputzt werden.
 dem Organisten für sein Amt — 30 gr
 für 3 Neben Messen — i fl —
 dem Hauptmann — 30 gr
 dem Aebter — 10 gr
 dem Pfister — 10 gr
 dem Organisten — 20 gr
 dem Calcanten — 4 gr
 2 fl 44 gr

Das übrige soll zum Nutzen der Conventschafft
 verwendet werden.

24. Anniversarium im Junij

25. h. J. Salome Aschbachin der
 Hoflöblich. Hofbinderst. also legiert
 das Hoflöblich im Monat Junij für
 singend. Töchtern Amt für sie soll
 gehalten werden.

| | |
|------------------------|--------|
| Im gericht für das Amt | 30. r. |
| Im Recht | 10. r. |
| | <hr/> |
| | 40. r. |

Das übrig soll zum Nutzen der
 Hofbinderst. verwendet werden.

25. Anniversarium im Junij

50. h. J. Jacob Kreiner der Hoflöblich
 Hofbinderst. also legiert das alljährlich
 im Monat Junij für ihn und seine Frau
 von Margretha am singend. Töchtern Amt
 soll gehalten werden. Wird ein mal zu erhalten
 werden.

| | |
|------------------------|---------|
| Im gericht für das Amt | 30. r. |
| Im Amt | 20. r. |
| für die Hofbinderst. | 20. r. |
| Im Recht | 10. r. |
| Im Hof | 10. r. |
| | <hr/> |
| | 1/30 r. |

Das übrig soll zum Nutzen der Hofbinderst.
 verwendet werden.

26 Anniversarium im July

50 Gulden Herr Adamus Nazarius Spengler
 Priester soll funfbar in der Hofstätt = fest-
 bewunden sein also legiert das alljährlich für
 Ihu und sein Heuß Frau Maria Anna
 Theresia in jedem Amte soll gehalten
 werden im Monat July

| | |
|---------------------------|--------|
| Inn gerichter für das Amt | 30 R |
| Innen Heuß Frauen | 40 R |
| dem Rector | 10 R |
| dem Pfister | 10 R |
| | <hr/> |
| | 1630 R |

Das übrige soll zum Nutzen der Kirche
 fest verwendet werden.

27 Anniversarium im July

50 Gulden Georg Lauheimer in der Hofstätt
 fest bewunden sein also legiert das alljährlich
 im Monat July für Ihu und Anna
 Margretha sein Heuß Frau für jeden
 Amte soll gehalten werden.

| | |
|---------------------------|--------|
| Inn gerichter für das Amt | 30 R |
| dem Heuß Frauen | 50 R |
| dem Rector | 10 R |
| dem Pfister | 10 R |
| | <hr/> |
| | 1610 R |

Das übrige soll zum Nutzen der Kirche
 fest verwendet werden.

28 Anniversarium im July

50^{te} Jul Henrich Rembsperger der
 Wohlöb^{te} Rathbandenrath also legist
 das alljähr^{lich} im Monat July für
 Ihn und Juliana seine Gattin für
 Janen Ambt nebst einer Pfund still Mess
 soll geschehen werden.

| | |
|------------------------|------------------|
| Im Winter für das Ambt | 30 ^{er} |
| für die Neben Mess | 20 ^{er} |
| Im Gnuß Armen | 20 ^{er} |
| Im Rector | 10 ^{er} |
| Im Pfister | 10 ^{er} |

1^{te} 30^{er}

Das übrige soll zum Nutzen der Brüder
 best^{en} verwendet werden.

29 Anniversarium im July

50^{te} Jul Balthasar Kreiner der Hof-
 löb^{te} Rathbandenrath also legist, das
 alljähr^{lich} im Monat July für Ihn und Anna
 Maria seine Gattin für Janen Ambt
 nebst einer Pfund still Mess soll geschehen
 werden.

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Im Winter für das Ambt | 30 ^{er} |
| für die Neben Mess | 20 ^{er} |
| Im Gnuß Armen | 20 ^{er} |
| Im Rector | 10 ^{er} |
| Im Pfister | 10 ^{er} |
| | <u>1^{te} 30^{er}</u> |

Das übrige soll zum Nutzen der Brüder
 best^{en} verwendet werden.

30 Anniversaria im August

50 R Gul Conrad Hofman Ingerichte und
 Elisabetha seine Hausfrau der hochlöb-
 lichen Landeshauptstadt also Regierd. Rath
 im Monat August für die beyde Person
 für das Ambt soll gehalten werden
 nebst einer neuen Mess.

| | |
|--------------------------|------|
| dem Richter für das Ambt | 30 R |
| für die neuen Mess | 20 R |
| den Fußbäumen | 20 R |
| dem Rector | 10 R |
| den Schulern | 10 R |

1 R 30 R

Das übrig soll zum Nutzen
 der Landeshauptstadt verwendet werden

31 Anniversaria im August

50 R Gul Georg Friderik Freith ein Jüngling
 der hochlöblichen Landeshauptstadt also Regierd.
 Rath im Monat August für die ihm
 seine Eltern für das Ambt und für
 seine Mess soll gehalten werden

| | |
|--------------------|----------|
| für das Ambt | 30 R |
| für die neuen Mess | 20 R |
| den Fußbäumen | 20 R |
| dem Rector | 10 R |
| den Schulern | 10 R |
| <hr/> | |
| | 1 R 30 R |

Das übrig soll zum Nutzen der
 Landeshauptstadt verwendet werden.

32 Anniversariū im october

50 $\frac{1}{2}$ Gul. der hochwürdig. Herr
 Franciscus Philippus Münster
 Antonitar und Pater generalis
 der hochlöblichen Bruderschaft also legiert
 das alljährliche im Monat October für
 ihn und seine Eltern Franciscus Philippus
 und Anna ein Tollen Ambt soll ge-
 halten werden.

| | |
|-------------------|---|
| für das Ambt | 30 $\frac{1}{2}$ |
| der fünf Personen | 40 $\frac{1}{2}$ |
| der Lebt | 10 $\frac{1}{2}$ |
| der fünf Personen | 10 $\frac{1}{2}$ |
| | <u>1 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$</u> |

Das übrige soll zum besten der
 Bruderschaft angewandt werden.

33 Anniversariū im October.

120 $\frac{1}{2}$ Gul. der Adelich und Doctor Herr
 Jacobus von Capp der hochlöblichen
 Bruderschaft also legiert das alljährliche
 im October für ihn und Catharina
 seine fünf Frauen wie auch seine fünf
 Töchter für Tollen Ambt und 3 Neben
 Meßten sollen gehalten werden.

| | |
|---------------------------|---|
| für das Ambt | 40 $\frac{1}{2}$ |
| 3 Neben Meßten | 1 $\frac{1}{2}$ |
| der fünf Personen | 1 $\frac{1}{2}$ |
| der Organisten und Cantor | 24 $\frac{1}{2}$ |
| der Lebt | 15 $\frac{1}{2}$ |
| der fünf Personen | 10 $\frac{1}{2}$ |
| | <u>3 $\frac{1}{2}$ 29 $\frac{1}{2}$</u> |

Das übrige soll zum Nutzen
 der Bruderschaft angewandt werden.

34 Anniversaria im October
November

50 h Gul Barbara Raurin der hochlobl.
Friedwider Just also legirt das 3^{te} Gul
Gul im Monat November für sie
und ihre Eltern für ihren Ambt
und ein feig Maß sol gehalten
werden.

| | |
|--------------------------------|----------|
| für das 3 ^{te} Ambt | 30 h |
| für die Eltern Maß | 20 h |
| den feig 3 ^{ten} Ambt | 20 h |
| den Rechor | 10 h |
| den Hüfler | 10 h |
| | 1 h 30 h |

Das übrige soll zum Nutzen der
Länder Just angewandt werden.

35 Trival Messen eine im März eine im Jan:

25 h Gul St. Joannes Jörg Land zoller
also legirt das feig. für seine Erbstochter
Frau Anna für feig Maß sol gehalten
werden im März.

Den ersten Gul Gul — 20 h

Das übrige soll zum Nutzen der Länder
Just angewandt werden.

Nach dem Tod St. Joes Jörg Land zoller
sind erbenhaft 25 h des feig. bewahrt
Gul werden für ein stille feig Maß
für St. Joannes Jörg von: ~~...~~

Jan: ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
soll gehalten werden. nach dem St. Frau alle erben aben
sollen noch 25 h Gul werden al, den soll für feig
St. trüß ein Anniversarium nach seiner Eltern Maß
gehalten werden, und davon 20 h Rechor 10 h
den Hüfler 10 h

36 Privat Mess im März

W. Gut Anna Maria Gastner
also legiert der hochlobl. Erbbruder
sagt also legiert das alljähr. für
sich im Monat März fünf
Mess um 10 Uhr mit abbitung der
Kostentrantz soll gehalten werden
dem geistl. wird gest. — 20 Sch
dem Auctor für abbitung der Kostentrantz 10 Sch

30 Sch

Was übrig soll zum Nutzen der Erbbruder
angewendet werden.

37

~~50 Sch Gut Agnesa Bohlenderin Ludwig
Pöndler der hochlobl. Erbbruder
also legiert das all quartal das ist im
März, im Junij, im Sept. und December
für sich fünf Mess soll gehalten
und gehalten werden.~~

~~dem geistl. wird gest. 20 Sch — i. h. 20 Sch~~

~~Was übrig soll zum Nutzen der Erbbruder
angewendet werden.
Wie pag. 15.~~

#38 Privat Mess im april

25^{te} hat Theodorus gärtner der
Hoflöb. Leibbruder so viel
daß alljährlich für ihn und sein Weib
frau Rosina im Monat April fünf
Groschill Mess soll gehalten werden

Dem gärtner wird gezalt — 20 Gr.
Dem frau Rosina — 30 Gr.

50 Gr.

Das Ubrige soll zum Nutzen der
Leibbruder so viel verwendet werden.

#39 Privat Mess im July

30^{te} hat Anna Löwin der Hoflöb.
Leibbruder so viel als leynt daß alljährlich
für sie im Monat July fünf Groschill
Mess mit um 10 Uhr mit abbitung der
Kost im Prantz soll gehalten werden

Dem gärtner wird gezalt — 20 Gr.
Dem Rector für abbitung der Kost Prantz 10 Gr.

30 Gr.

Das Ubrige soll zum Nutzen der Leibbruder
so viel verwendet werden.

40 Privat Mess im August

20te Gul Paul Thad In Hoflobb-
schneiderst. also leynt das alljähr-
im Monat August für ih und sein
Fräulein Susana sein Priester
Mess soll gehalten werden.

Am grüner wird gezelt — 20 R

Das übrige soll zum Nutzen der beiden
Stift angewandt werden.

41 Privat Mess im August

25te Gul ~~20te~~ Paul Thad In Hoflobb-
schneiderst. also leynt das alljähr-
für ih und sein Fräulein ^(Regina) im Monat August
sein Priester Mess ~~mit~~ abbitung der
des in Kranz um 10 Uhr soll gehalten
werden.

Am grüner wird gezelt — 20 R
Am Dector für abbitung der Hospitantz 10 R

30 R

Das übrige soll zum Nutzen der beiden
Stift angewandt werden.

#42 Privat Muß im September

Wo Gut Apolonia Posthellen
in der Posthellen-Substanz
also gelegt daß alljährlich im
Monat September für die fünf
Posthellen Substanz werden

Im Hof Cellebranten — 20 R

Daß übrig soll zum Besten
der Posthellen Substanz angewandt
werden.

#43 Privat Muß im September

Wo Gut Martin Petk in der Posthellen-
Substanz also gelegt daß alljährlich
im Monat September für die fünf
Posthellen Substanz werden

Im Hof Cellebranten — ~~20 R~~
15 R

Daß übrig soll zum Besten der
Posthellen Substanz angewandt werden.

44 Privat Messim September

10 so hat Margretha geliebt
zu lobt = fahbrüder fah also liegt
das alle Jahr im Monat September für
für ein Jahr Mess so gefulben worden

Sam H. Sellebranten ————— 15 dr

Das übrig soll zum Nutzen des Lobt
Brüder fah verwendet werden

45 Privat Messim November

10 so hat Margretha Schindlingen
zu lobt = fahbrüder fah also liegt
das alle Jahr im November für ein Jahr
für ein Jahr Mess so gefulben worden

Sam H. Sellebranten ————— 20 dr

Das übrig soll zum Nutzen des Lobt
Brüder fah verwendet werden

46 Privat Mess im November

30^{te} zur Maria Effektiv der
 Hoflöb: Erbbrüderchaft also legiert
 das Balljahr im Monat November
 für die Hof Erben und ihren Geman
 Daniel für die Hof Mess mit ab-
 kettung des Hof Anwartschaft
 gelben worden.

dem Franz allebranten ——— 20^{te}
 für den Hof Anwartschaft Vorzubeh 20^{te}
 30^{te}

das übrig soll zum Nutzen der Hof
 Bräuer Hof Hof Anwartschaft worden

47 Anniversarium im May.

150^{te} zur Frau Anna Maria Belongaro die Hof
 Hof Erbbrüderchaft also legiert das Balljahr
 im Monats May für die Hof Erben
 Josephus D'angelo wie auf für die Hof Erben
 Agnesa die Hof Anwartschaft 4 Hof Anwartschaft
 gelben worden

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 30 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 1 ^{te} 20 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 20 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 40 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 10 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 15 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 5 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 24 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 30 ^{te} |
| dem Hof Anwartschaft Vorzubeh | 10 ^{te} |
| <hr/> | |
| | 4/6 24 ^{te} |

das übrig soll zum Nutzen der Hof
 Bräuer Hof Hof Anwartschaft worden

48 Anniversarium in Junij

50 fl. hat Philipp Jacob Rau der hiesige
 Schulmeister also legiert das Ballspiel
 im Monat Junij vor seiner Frau
 Anton Rau und seiner Frau Salome
 im Singend Ambt nebst einer feigen
 Maß soll gehalten werden.

| | |
|----------------------|--------|
| Dem Hrn. Schullehrer | 30 fl. |
| für die Neben Maß | 20 fl. |
| Dem Armen | 20 fl. |
| Dem Rector | 10 fl. |
| Dem Küster | 10 fl. |

Summa 1 fl. 30 fl.

Das übrige soll zum Nutzen der
 hiesigen Schulmeister für den Ambt werden.

49 Anniversarium in Julij

50 fl. hat Philipp Jacob Rau der hiesige
 Schulmeister also legiert das Ballspiel
 im Monat Julij für ihn und seiner
 Frau Joana im Singend Ambt nebst
 einer feigen Maß soll gehalten werden.

| | |
|----------------------|--------|
| Dem Hrn. Schullehrer | 30 fl. |
| für die Neben Maß | 20 fl. |
| Dem Armen | 20 fl. |
| Dem Rector | 10 fl. |
| Dem Küster | 10 fl. |

Summa 1 fl. 30 fl.

Das übrige soll zum Nutzen der
 hiesigen Schulmeister für den Ambt werden.

Anniversarium in September

80 lb Zol Veit Eller zur hochlobl. =
gebundenen fast also Legiert das alljähr
in Monat September für ihn und
seiner Gemahlin Margaretha im
jahren Anhalt nach 2 große Messen
sollen gehalten werden.

| | |
|--|------|
| zum fe. Sella branten | 30 x |
| für 2 neuen Messen | 40 x |
| zum Annen | 30 x |
| zum Organisten und Sella branten | 24 x |
| zum Dechor | 10 x |
| zum Hüfley | 10 x |
| <hr/> | |
| Das 2/4 24 x | |
| Das übrige soll zum besten des Lobg. bedienet sein und verwandt werden. | |

Privat Mess in Metz

100 lb Zol für Caspar Horn das heißt in
hochlobl. gebundenen fast also Legiert das
alle kirchliche fast für ihn und seiner Gemahlin
Maria Margaretha eine feils große Mess
mit ab- bettung des Rosenkranz solle gehalten
werden

| | |
|---|----------|
| zum fe. Sella branten für 4 große Messen | 1/2 20 x |
| zum Dechor für 40 zu betten des Rosenkranz | 40 x |
| <hr/> | |
| NB: wird jedes mal freitündig und by us zu halten. | |
| <hr/> | |
| 2/4 | |

Das übrige soll zum besten des Lobg. bedienet
sein und verwandt werden.

52 Anniversarium im ~~Jan~~ Junij

1200 $\frac{1}{2}$ Ljund für Uryland Hr. Bollongaro
 von der Spellober-^{gebäude} Justt also legiert
 worden, daß alljährlich für den selben
 soll gehalten werden wie folgt

1000 ein festlicher Antritt mit Administration
 von dem Hrn. Chorherrn — 1 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$
 dem beyden Hrn. Ministranten — 1 $\frac{1}{2}$ —
 Gutten Messen ad 30 $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{1}{2}$ —
 dem Organisten 30 $\frac{1}{2}$ dem Schatz 10 $\frac{1}{2}$ — 40 $\frac{1}{2}$
 dem Rector — 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$
 dem Küster für Weißbrod — 2 $\frac{1}{2}$ —
 dem Armen — 10 $\frac{1}{2}$ 48 $\frac{1}{2}$
 dem Antoniter Haus für das Jahr, ad 1 $\frac{1}{2}$ —
 H. für paramente messen und Organe 1 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$

22 $\frac{1}{2}$ 48 $\frac{1}{2}$

Das übrige soll zum Nutzen der
 lobl. Gendroschafft verwendet werden

~~Anniversarium im Jan~~ Anniversarium im Jan

Privat M. B. im Jan. Januar

25 $\frac{1}{2}$ für Magdalena Cögin von Pösch
 auf dem Zinnaußern also legiert daß
 alljährlich im Monat Jan. eine feste
 M. B. mit absetzung der Pösch
 soll gehalten werden.

dem H. Celebranten — 20 $\frac{1}{2}$
 dem Rector — 10 $\frac{1}{2}$

 30 $\frac{1}{2}$

Das übrige soll zum Nutzen der
 lobl. Gendroschafft verwendet
 werden.

54 Anniversarium im May

100 J. Joh. G. Peter Kunz des
 Rathe alhier des hochlobl. Erbherzogs
 Joh. also legiert der Kaiser im May
 Monat May für ihn und seiner Frau
 Frau Eva für deren Anst. wdt
 2 frische Masten solen gehalten
 gehalten werden

| | |
|----------------------------------|---------|
| dem H. Celebranten für den Anst. | 30x |
| für 2 neuen Masten | 40x |
| dem Anst. | 1/2 |
| dem Rector | 10x |
| dem Schiller | 10x |
| dem Organisten und Cant. | 24x |
| <hr/> | |
| | 2/6 54x |

des übrigs

55 Anniversario im December

100 J. Christina Ruzin Widig
 Raths des hochlobl. Erbherzogs
 also legiert der Kaiser im Monat

December für sie in deren Anst. wdt
 2 frische Masten solen gehalten werden

| | |
|--------------------------|---------|
| dem H. Celebrant. | 30x |
| 2 neuen Masten | 40x |
| dem Anst. | 1/2 |
| dem Rector | 10x |
| dem Schiller | 10x |
| dem Organisten und Cant. | 24x |
| <hr/> | |
| | 2/6 54x |

des übrigs

A
Salome Archbachin — pag: 24.

B
Agnes Bohlenderin — pag: 15.
Adam Borth — pag: 44.
Anna Maria Bolongaro — pag: 44.
Joseph Bolongaro — pag: 52.

C
Herr Jacobus Von Capp — pag: 33.
Magdalena Coyin — pag: 53.

E
Joann georg Eighorn — pag: 13.
Anton Eighorn — pag: 19.
Maria Catharina Effertin — pag: 46.
Veit Eller — pag: 50.

G
Adelheid Goktrin — pag: 4.
Wilhelm Grundhoff — pag: 12.
Joannes Gasser — pag: 14.
Theodoricus Gartner — pag: 21.
Anna Maria Gasserin — pag: 36.
Theodorus Gartner — pag: 37.
Margretha Gerlachin — pag: 44.
Joann georg Götz — pag: 17.

H

Jacob Hoffmann — pag. 5.
 Conrad Horn — pag. 22.
 Conrad Hoffmann — pag. 30
 Caspar Horn — pag. 51

J

Joannes Jörg — pag. 35
 Anna Jorgin — pag. 35

K

Henrich Kilber Junior — pag. 3
 Henrich Kilber Senior — pag. 7
 Joannes Kitz — pag. 9
 Martin Kauffhold — pag. 10

K

Joann Philipp Kilber — pag. 11
 Jacob Kreiner — pag. 25
 Balthasar Kreiner — pag. 29
 Peter Kunt — pag. 54
 Christina Kuntzin — 55

Anna Maria Leichtin — pag. 13
 Georg Laubeimer — pag. 27
 Anna Löwin — pag. 39

M

Georg Peter Michel — pag. 18
 Franciscus Philippus Münster — pag. 32

Die Seiten
O, P, Q fehlen in
dem Buch:
Zust Ebiner

R
Walburge Hoffelderin — pag: 16
Henrich Rembsberger — pag: 28
Barbara Hauin — — pag: 34
Apolonia Hoffelderin — pag: 42
Philipp Jacob Hau — — pag: 49
Anton Hau — — pag: 48

S
Philipp Schell — — pag: 8
Stephan Ribeborn — — pag: 20
Adamus Nazarius Spengler — — pag: 26
georg friderich Freith — — pag: 31
Henrich Schweizer — — pag: 3
Paul Schad — — pag: 40
Martin Steth — — pag: 43
Margretha Schindlingin — pag: 45

Brüder schaffß Manu alle
worinn alle Capital und sonstige
schulden so die

Hoch Löbliche Artz Bruderschaft
Denerabilis Sacramento zu Sachß
auß gesehen hat ordentlich ver
zeichnet
Zeichnet seind angefangen Im Jahr
1714

Jacob Zug Schwert Anniv. — pag. 6
Jacob Zug Schwert Privat M. N. pag. 2

